

DEUTSCH


TRAFIGURA



2017
**ZUSAMMENFASSUNG
DES NACHHALTIGKEITS-
BERICHTS**

Trafigura Group Pte. Ltd.

*ADVANCING
TRADE*

Inhalt

- 03 Erklärung des Vorstandsvorsitzenden
- 04 Unser Ansatz: In verantwortlichen Handel investieren
- 05 Gesellschaft: Unsere sozialen Auswirkungen steuern
- 06 Gesundheit und Sicherheit: Ein sicherer und gesunder Arbeitsplatz
- 07 Umwelt: Umweltrisiken verwalten
- 08 Unser Personal: Eine Kultur der Verantwortung schmieden
- 09 Verhalten: Hohe Standards für unternehmerisches Verhalten

Durchschnittliche
Mitarbeiterzahl*

4'857



Gemeldete
Umweltvorfälle

115



Summe der Erstkäufe bei NOC
in EITI-Ländern im Jahr 2016

1,1 Mrd. USD



Todesopfer

2



Volumen von Ölaustritten in Litern

43'351



Aggregierte Erstkäufe bei NOCs außerhalb
von EITI-Ländern im Jahr 2016

20,1 Mrd. USD



Gemeldete Gesundheits- und
Sicherheitsvorfälle

423



THG-Emissionen der Kategorien 1 und 2

356'721tCO₂e



Kontrollmaßnahmen zum Kennenlernen
von Gegenparteien

5'975



Vorfälle mit Ausfallzeiten

104



THG-Emissionen der Kategorie 3

2'421'642tCO₂e



Im Bereich der Geldwäscheprävention
geschulte Mitarbeitende

565



Quote der Verletzungen
mit Ausfallzeiten

3,62



Im Bereich der Bestechungsprävention
geschulte Mitarbeitende

570



* Bei den Mitarbeiterzahlen werden Beteiligungen berücksichtigt, bei denen Trafigura einen Anteil von 50 Prozent hält, z. B. bei MATSA und Porto Sudeste. Diese Beteiligungen werden aus der Bilanz von Trafigura herauskonsolidiert, und die Mitarbeiterzahl in diesem Bericht weicht von der im Geschäftsbericht von Trafigura ab.

Erklärung des Vorstandsvorsitzenden

Verantwortlicher Handel



Jeremy Weir, Chief Executive Officer

Ich bin erfreut, die Zusammenfassung des Berichts über verantwortliches Handeln bei Trafigura 2017 (2017 Responsibility Report) zu präsentieren. Dies ist der dritte Jahresbericht über unsere Fortschritte auf dem Weg zur Erfüllung der Verpflichtungen, die wir für die Entwicklung verantwortungsvoller Geschäftspraktiken in der gesamten Gruppe übernommen haben.

Wie seine Vorgänger enthält der Hauptbericht eine Fülle detaillierter Informationen und Fallstudien, mit denen wir unsere Leistung veranschaulichen. Wo es angebracht ist, spiegelt er auch die Herausforderungen und Dilemmas wider, auf die wir bei der Umsetzung unserer Strategie gestoßen sind. Unser Ziel besteht darin, eine offene und praktische Formulierung dessen zu liefern, was unternehmerische Verantwortung aus der Sicht eines der weltweit führenden Rohstoffhandelsunternehmen bedeutet und wie wir gemeinsam mit unseren Geschäftspartnern bestrebt sind, unsere sozialen und ökologischen Auswirkungen zu steuern.

Wir können Fortschritte vermelden, erkennen aber auch an, dass es noch viel zu tun gibt, nicht zuletzt, um unser Gesundheits- und Sicherheitsmanagement in dem Bereich zu verbessern, bei dem es im Kern um physische Logistik geht.

Ich bedaure, einen tödlichen Vorfall im Jahr 2017 melden zu müssen, von dem zwei Vertragsarbeiter in unserer Mine Catalina Huanca in Peru betroffen waren. Unsere Gedanken sind bei den Familien der Verstorbenen. Dieser Vorfall hat unseren laufenden Bemühungen um die Förderung einer sicherheitsbewussten Kultur innerhalb der gesamten Gruppe zusätzliche Dringlichkeit verliehen. Wir berichten hier ausführlich über diese Bemühungen und über Leistungsverbesserungen. Auch beschreiben wir unsere laufende Arbeit zur Förderung der Transparenz im Rohstoffhandel, indem wir beispielsweise unsere Zahlungen an Regierungen offenlegen und unseren Lieferantenstamm für Kupfer und Kobalt in bestimmten risikoreichen Regionen überprüfen.

“Wir können Fortschritte vermelden, erkennen aber auch an, dass es noch viel zu tun gibt, nicht zuletzt, um unser Gesundheits- und Sicherheitsmanagement in dem Bereich zu verbessern, bei dem es im Kern um physische Logistik geht.“

Ich bin überzeugt, dass diese Aktivitäten auf eine Vertiefung und Ausweitung unserer Verantwortungsstrategie im Jahr 2017 hindeuten, und sie führen mich zu drei Schlussfolgerungen.

Erstens: Die Entwicklung von Strategien und Grundsätzen zur Wahrnehmung von unternehmerischer Verantwortung ist der einfache Teil. Eine nachhaltige Verbesserung der Gesamtleistung zu erzielen erfordert Zeit, Mühe und insbesondere Anstrengungen, die Unternehmenskultur zu verändern.

Zweitens: Der von uns entwickelte Ansatz ist eine wesentliche Ergänzung unserer Möglichkeiten im Risikomanagement, welches eine Kernkompetenz bei Trafigura darstellt. Mehr Bewusstsein für Betriebs- und Reputationsrisiken sowie die Schaffung von Instrumenten für deren Management – zum Beispiel durch eine verstärkte Due Diligence bei Auftragnehmern oder Lieferanten – macht unser Geschäft widerstandsfähiger.

Drittens: Die Reaktion auf unsere Bemühungen sowohl von Trafigura-Mitarbeitenden als auch von unseren externen Stakeholdern einschließlich Geschäftspartnern und Banken ermutigt mich. Unabhängig von den kurzfristigen Herausforderungen bin ich daher mehr denn je davon überzeugt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Zum 25. Gründungsjubiläum wird dieser verantwortungsvolle Ansatz für den Handel uns von unseren Wettbewerbern differenzieren.

Jeremy Weir
Chief Executive Officer



Eine Kopie des vollständigen 2017 Responsibility Report von Trafigura erhalten Sie hier:
www.trafigura.com/responsibility

Unser Ansatz

Die Trafigura Group ist stolz auf ihre reaktionsschnelle, unternehmerische und pragmatische Unternehmenskultur. Während die Erwartungen der Gesellschaft zunehmen und unsere Betriebsabläufe, Produkte, Dienstleistungen und Geschäftsbeziehungen sich verändern, entwickelt sich unser Ansatz zur Förderung des Handels weiter.

Auf strategischer Ebene formuliert unsere Richtlinie für unternehmerische Verantwortung (Corporate Responsibility Policy) die Prioritäten und die Verpflichtungen des Führungsteams für soziale und ökologische Governance. Operativ stellt sie dar, was von allen Personen im Konzern, seinen Geschäftsbereichen und den Betriebsgesellschaften erwartet wird.

Unsere Richtlinien und unsere Grundsätze berücksichtigen die sich entwickelnden Best Practices für multinationale Unternehmen insbesondere im Zusammenhang mit verbindlichen Rahmenvorschriften wie den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte (UNGP oder „Ruggie Principles“). Sie spiegeln auch die steigenden Erwartungen vieler unserer Stakeholder – von Finanzinstituten bis hin zu den örtlichen Gemeinden – wider.

Wir ermutigen unsere Geschäftspartner und andere Unternehmen, die direkt mit unserer Geschäftstätigkeit, unseren Produkten und Dienstleistungen in Verbindung stehen, sich an vergleichbaren Standards auszurichten und sie umzusetzen.

Unser Kodex für das Verhalten im Geschäftsleben ergänzt unsere Richtlinie für Verantwortung (Responsibility Policy) und Unternehmensgrundsätze (Business Principles). Der Kodex ist ein zentraler Bezugspunkt für Mitarbeitende und Geschäftspartner.

Jeder Geschäftsbereich und jede Betriebsgesellschaft innerhalb der Trafigura Group muss unsere Richtlinie für unternehmerische Verantwortung, unsere Unternehmensgrundsätze und den Kodex für das Verhalten im Geschäftsleben durch relevante branchenspezifische Standards und Verfahren ergänzen, mit denen sie die Auswirkungen ihrer Geschäftstätigkeit steuern.

Der Lenkungsausschuss für Gesundheit, Sicherheit, Umweltschutz und Gemeinden (HSEC – Health, Safety, Environment and Communities Steering Committee) von Trafigura ist dafür verantwortlich, dass unsere Richtlinien für unternehmerische Verantwortung und unsere Unternehmensgrundsätze in unserer gesamten Organisation einheitlich umgesetzt werden. Zu diesem Ausschuss gehören ein Verwaltungsratsmitglied ohne Exekutivfunktionen, die weltweiten Vorstände für Corporate Affairs, HSE, und Corporate Responsibility sowie die Betriebsvorstände und Leitung von HSEC aus dem gesamten Unternehmen.

Der HSEC-Lenkungsausschuss von Trafigura wird von den unternehmensweiten HSEC-Arbeitsgruppen unterstützt. Die Arbeitsgruppen treffen sich ad-hoc als Reaktion auf sich abzeichnende Risiken und Chancen. Wir haben in unserem Bericht über verantwortliches Handeln 2017 von einigen ihrer Initiativen berichtet.

Alle Bereiche der Trafigura Group sind verpflichtet, die HSEC-Leistung im Hinblick auf die auf Konzern- und Betriebsebene vereinbarten Prioritäten und Ziele zu messen und zu berichten. Diese Leistung wird auf einer Vielzahl von Kanälen überwacht.

Jeden Monat wird ein HSEC-Ergebnisbericht erstellt und an den Vorstandsausschuss von Trafigura (Executive Committee), den HSEC-Lenkungsausschuss und die HSEC-Sachverständige verteilt. Der Bericht fasst die HSEC-Ergebnisse, wichtige Vorfälle und Beinahe-Unfälle zusammen, und in jedem Quartal werden aktuelle Informationen zu tatsächlichen Ergebnissen im Vergleich zu den Kennzahlen (Key Performance Indicators -KPI) zur Verfügung gestellt.

Unsere sozialen Auswirkungen steuern

Indem wir in den Gemeinden, in denen wir tätig sind, unsere soziale Berechtigung erlangen und erhalten, senken wir die Risiken, unterstützen die Entwicklung unseres Unternehmens und verbessern unseren Zugang zu Talenten, Kapital und Liquidität. Wesentliche Komponenten davon sind engere Verbindungen zur Gemeinde und die Förderung größerer Transparenz auf lokaler und internationaler Ebene. Wenn sich unsere Aktivitäten auf andere auswirken, achten wir darauf, ihre Rechte nicht zu verletzen und negative Auswirkungen zu bekämpfen, mit denen wir in Verbindung stehen.

Unser Ansatz

Wir sind ein wichtiger Vermittler des Welthandels. Wir sind der Überzeugung, dass der Reichtum an natürlichen Ressourcen ein Motor für wirtschaftliches Wachstum sein sollte, der bei umsichtigem Einsatz zu nachhaltiger Entwicklung und Armutsbekämpfung beiträgt.

Unsere Aktivitäten stimulieren die Entwicklung von Gemeinden und Volkswirtschaften. Wir schaffen Arbeitsplätze, entwickeln Fertigkeiten, bauen die Infrastruktur auf und kaufen bei örtlichen Lieferanten ein. Zugleich erkennen wir an, dass unsere eigenen Aktivitäten und diejenigen unserer Geschäftspartner auch negative Auswirkungen haben können.

Wir überwachen die Risiken und sind bestrebt, Risiken zu steuern, wenn es indirekte Auswirkungen auf die Lieferkette gibt. Wir strengen uns an, diese Risiken zu mindern, indem wir verantwortungsvoll handeln und bei der Auswahl von Lieferanten und Auftragnehmern Sorgfalt walten lassen. Die Art und Weise unseres Handelns wird durch unsere Richtlinie für unternehmerische Verantwortung, Unternehmensgrundsätze und gegebenenfalls durch vorgegebene operative Erwartungen festgeschrieben.

International tragen wir dazu bei, den Austausch über die Auswirkungen auf unseren Sektor, die Regionen, in denen wir Handel treiben, die Geschäftsbeziehungen, die wir unterhalten, die Produkte, mit denen wir umgehen, und die Dienstleistungen, die wir liefern, und die Reaktionen darauf zu vertiefen.



Unsere Ergebnisse

- Um Verbesserungen am Beschwerdemanagementsystem von Trafigura vorzunehmen, haben wir einen Plan zur Verbesserung der Leistung für alle wichtigen Beteiligungen eingeführt.
- In der Demokratischen Republik Kongo (DRK) und in Sambia wurde ein Programm für verantwortungsvolle Beschaffung eingeführt. Es beinhaltet eine vom Schreibtisch wie auch am Standort durchgeführte Due Diligence-Prüfung der Unternehmen, die Metalle und Mineralien an Trafigura liefern.
- Wir unterstützen die Entwicklung von Leitlinien für die Umsetzung der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Unternehmen und Menschenrechte (UNGP) für den Rohstoffhandel.
- Wir unterstützen die von der EITI mandatierte und mit Vertretern verschiedener Interessengruppen besetzte Arbeitsgruppe bei der Ausarbeitung von Leitlinien für Ersthandelsberichte über den Rohölverkauf durch staatliche Unternehmen.

1,1 Mrd. USD

Summe der Erstkäufe bei NOC in EITI-Ländern im Jahr 2016
(2015: 915 Mio. USD)

20,1 Mrd. USD

Summe der Erstkäufe bei NOC außerhalb EITI-Ländern im Jahr 2016
(2015: 12,7 Mrd. USD)

Ein sicherer und gesunder Arbeitsplatz

Der Schutz des Wohlbefindens unserer Mitarbeitenden, Lieferanten, Auftragnehmer, Partner und Gemeinden, in denen wir tätig sind, ist für die Trafigura Group von grundlegender Bedeutung.

Unser Ansatz

Wir verfolgen drei übergeordnete Ziele. Erstens streben wir null arbeitsbedingte Todesfälle an. Zweitens sind wir bestrebt, die Zahl der schwerwiegenden Vorfälle zu reduzieren. Drittens haben wir uns verpflichtet, eine Wiederholung von schwerwiegenden Vorfällen zu vermeiden.

Unser robuster und zielgerichteter Ansatz wird zunehmend durch solide Daten beeinflusst. Wir gewährleisten die zentrale Stellung sicherer und gesunder Arbeitsbedingungen durch eine starke Führung, die durch ein aktives Netzwerk von HSEC-Sachverständigen unterstützt wird. Wir sind bestrebt, operative Risiken unabhängig davon so weit wie mit angemessenen Mitteln möglich zu beseitigen oder abzumildern, ganz gleich, ob sie sich auf unsere Mitarbeitende oder auf andere Personen beziehen, die in unserem Auftrag Arbeiten ausführen oder beaufsichtigen.

Unser Ansatz gründet sich auf unserer Richtlinie für unternehmerische Verantwortung und unseren Unternehmensgrundsätzen. Wir erfüllen diese Verpflichtungen durch eine starke Führung auf Konzern- und Betriebsebene. Wir verstärken unsere Zusicherungen und formalisieren unsere Prozesse. Wir konzentrieren uns auf die Entwicklung von Kompetenzen und Risikomanagement und teilen Best Practices im gesamten Unternehmen.



Unsere Ergebnisse

- Zwei meldepflichtige Todesfälle.
- Striktere Überprüfung schwerwiegender Vorfälle durch verstärkte Aufsicht.
- Konzernweite Informationskampagne zur Förderung der Meldung von Beinahe-Unfällen führt zu deutlichen Verbesserungen.
- 12 Prozent weniger Vorfälle mit Ausfallzeiten.
- Quote der Vorfälle mit Ausfallzeiten (LTIR) um 21 Prozent gesunken.
- Steigerung der Meldung von Beinahe-Vorfällen um 268 Prozent.

423

Anzahl aller gemeldeten Gesundheits- und Sicherheitsvorfälle (Stufen 1 bis 5)
(2016: 469)

3,62

LTIR
(2016: 4,58)

104

LTIs
(2016: 118)

Umweltrisiken verwalten

Wir sind bestrebt, negative Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auf die Umwelt zu minimieren. Dazu gehört es, unser Verständnis für die Auswirkungen des Klimawandels zu entwickeln und darauf zu reagieren.

Unser Ansatz

Wir werden jeden Tag mit dem sicheren Umgang, der Lagerung und dem Transport großer Mengen von Rohstoffen wie u. a. Öl und Erdölprodukten, Erzen, Konzentraten und veredelten Metallen betraut. Es ist unsere Pflicht, unbeabsichtigte Freisetzungen dieser Stoffe in die Umwelt zu verhindern, zu minimieren oder deren Folgen zu beseitigen.

Die Geschäftsbereiche und Betriebsgesellschaften von Trafigura, die Industrieanlagen verwalten, sind bestrebt, die mit ihren Aktivitäten möglicherweise verbundenen nachteiligen Umweltfolgen zu beseitigen oder abzumildern.

Wir sind bestrebt, die Emissionen zu reduzieren, Wege zu erkunden, wie wir Lieferketteneffizienzen in der Logistik schaffen, und unsere Aktivitäten an die Realitäten des Klimawandels anzupassen.



Unsere Ergebnisse

- Wir unterhalten ein Due Diligence-Programm für das Chartern von Schiffen und die Beauftragung und das Management der Anbieter für Umladearbeiten zwischen Schiffen (STS) und Entsorgungsleistungen.
- Verpflichtung zur CDP-Berichterstattung.
- Detaillierte Berichterstattung über die Treibhausgasemissionen (Emissionskategorien 1, 2 und 3).
- Formale Bewertung des Rückgangs der THG-Emissionen in Kolumbien nach dem ersten Jahr mit Anlaufbetrieb des multimodalen Logistiknetzwerks von Impala Terminals.

356'721tCO₂e

THG-Emissionen der Kategorien 1 und 2
(2016: 293'220)

2'421'642tCO₂e

THG-Emissionen der Kategorie 3
(2016: 3'158'958)

13

Gesamtzahl der Ölaustritte

43'351

Ausgetretenes Gesamtvolumen in Litern

Eine Kultur der Verantwortung schmieden

Wir sind stolz auf unser an Erfolgen ausgerichtetes Arbeitsumfeld, das in einer Atmosphäre von Integrität, ethischem Verhalten, Chancengleichheit und gegenseitigem Respekt geschmiedet wird. Für ein erfolgreiches und nachhaltiges Unternehmen müssen wir qualifizierte und leistungsstarke Mitarbeitende gewinnen, entwickeln und binden.

Unser Ansatz

Wir legen bei unserem täglichen Handeln hohe Maßstäbe an uns und unsere Partner an. Wir arbeiten in einem Umfeld, das auf Respekt, Vielfalt und Leistung basiert, in dem Menschen sich entwickeln und ihr Potenzial maximieren können.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Trafigura verbinden Unternehmergeist mit Verantwortung. Dezentralisierte Entscheidungsprozesse lassen den Mitarbeitenden viel Platz für Autonomie. Zunehmend robuste Systeme und Prozesse gewährleisten umfassende Verantwortlichkeit und Kontrolle.

Mit diesem Ansatz zielen wir darauf ab, das Personal zu motivieren, die Agilität zu fördern und es eng verzahnten Teams zu ermöglichen, in vielfältigen Unternehmen mit unterschiedlichen Normen und unterschiedlichen sozioökonomischen Rahmenbedingungen effektiv zu arbeiten.

Das HR-Team von Trafigura überwacht unsere Personalstrategie im Namen des Konzerns. Der weltweite Personalchef berichtet dem Betriebsvorstand von Trafigura, der im Executive Committee von Trafigura tätig ist.



Unsere Ergebnisse

- 1'007 Mitarbeitende wurden in 2017 von der Trafigura Group eingestellt (63 Prozent Büroangestellte und 37 Prozent Arbeitende).
- 18 Personen wurden für das International Graduate Training Program angestellt (darunter vier aus dem Apprentice Program), 26 für das International Trader Program und fünf für das Impala Terminals Graduate Program.
- Konzernweit wurden 32'959 Lern- und Entwicklungsaktivitäten durchgeführt, darunter E-Learnings, strukturierte Praxisschulungen, Präsenzschulungen und Qualifikationsbewertungen.
- 1'016 Mitarbeitenden wurde eine Chance zur Karriereentwicklung durch u. a. Funktionswechsel oder Beförderung geboten.
- 120 Mitarbeitende haben einen internationalen Stellenwechsel vollzogen.

4'857

Durchschnittliche Gesamtbelegschaft weltweit (2016: 5'033)

Hohe Standards für unternehmerisches Verhalten

Trafigura hält sich bei ihren Geschäften an die geltenden Gesetze und Vorschriften. In den verschiedenen Regionen der Welt haben wir es mit unterschiedlichen kulturellen Normen zu tun. Wo immer wir tätig sind, ist es uns ein Anliegen, uns nach den Grundsätzen international anerkannter Normen zu richten.

Unser Ansatz

Wir richten unser Augenmerk auf die Förderung und Aufrechterhaltung einer soliden Compliance-Kultur, in der alle Mitarbeitende anerkennen, dass sie sowohl eine persönliche als auch eine kollektive Verantwortung im Hinblick auf die Einhaltung der Compliance-Ziele des Konzerns tragen. Unser Kodex für das Verhalten im Geschäftsleben definiert, was von unseren Mitarbeitenden erwartet wird.

Die Compliance-Abteilung von Trafigura überwacht die Tätigkeiten des Konzerns. Sie arbeitet eng mit den Front-Office-Funktionen zusammen, um sicherzustellen, dass unsere Kontrollen relevant und robust sind. Bei Trafigura ist der Head of Compliance dem Chief Operating Officer des Konzerns direkt unterstellt.



Unsere Ergebnisse

- Mehr als 680 Trafigura-Mitarbeitende in der Umsetzung unseres Kodex für das Verhalten im Geschäftsleben geschult.
- Mehr als 565 Mitarbeitende an 39 Standorten haben eine Schulung zur Verhinderung von Geldwäsche durchlaufen.
- Mehr als 570 Mitarbeitende an 39 Standorten haben eine Schulung zur Verhinderung von Bestechung und Korruption durchlaufen.
- 3'965 Schiffe wurden anhand ihrer IMO-Nummer überprüft, um Risiken im Zusammenhang mit dem Umflaggen von Schiffen durch sanktionierte Länder, Körperschaften oder Personen zu mindern.

5'975

Know Your Counterparty (KYC)-Kontrollen im Jahr 2017 durchgeführt (2016: 6'037)



Trafigura Group Pte. Ltd.

10 Collyer Quay #29-00
Ocean Financial Centre
Singapore 049315

Tel : +(65) 6319 2960

Fax : +(65) 6734 9448

enquiries@trafigura.com

www.trafigura.com

TH/0239.1g



Trafigura Group Pte. Ltd. und die Unternehmen, an denen sie direkt oder indirekt beteiligt ist, sind separate und eigenständige rechtliche Einheiten. In dieser Publikation werden Sammelbegriffe wie „Trafigura“, „Trafigura Group“, „Unternehmen“ und „der Konzern“ der Einfachheit halber verwendet, um auf diese Unternehmen in allgemeiner Weise Bezug zu nehmen. Ebenso werden die Wörter „wir“, „uns“, „unser“ und „wir selbst“ an einigen Stellen verwendet, um auf die Unternehmen der Trafigura-Gruppe in allgemeiner Weise Bezug zu nehmen. Diese Ausdrücke werden ebenfalls verwendet, wenn es keinen nützlichen Zweck gibt, eines oder mehrere Unternehmen konkret zu bestimmen.